

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/010/2013

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs am 10.06.2013

Zu Punkt 6: Fortschreibung Nahverkehrsplan Stadt Solingen
--

Der TOP wird kurz im Ausschuss diskutiert und Verständnisfragen geklärt. SB Willems zeigt sich über die seitens der Stadt Solingen vorgegebene kurze Rückmeldefrist irritiert. Verwaltungsseitig wird erläutert, dass dies keineswegs üblich und durch politischen Druck bedingt ist. KA Osterwind drückt seine Verwunderung darüber aus, dass im Solinger Stadtgebiet die Linie 741 verlängert werden soll, während man im NVP für den Kreis Mettmann um eine Kürzung dieser Linie bemüht ist, um die Verspätungsanfälligkeit zu minimieren. Die Verwaltung erklärt, dass die Stadt Solingen Prüffeld 4 aufgrund ungeklärter Problemlagen und finanzieller Fragen in der Fortschreibung ihres NVP nicht als Umsetzungsmaßnahme, sondern als konkrete zukünftige Option ausweisen wird und insofern dem Prüfvorschlag des Kreises nicht entgegensteht.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs lehnt die in Prüffeld 2 enthaltene Linienanpassung auf der Linie 692 im Abschnitt Wald – Graf-Wilhelm-Platz (GWP) ab und bittet die Verwaltung, sich für den Erhalt einer Direktverbindung zwischen Haan, Markt und dem Solinger Klinikum einzusetzen.
2. Gegen Prüffeld 4 werden keine grundsätzlichen Bedenken erhoben, zumal es lediglich als Option im Endbericht des Nahverkehrsplans der Stadt Solingen enthalten ist.
3. Das in Prüffeld 5 angedachte Linienkonzept im Bereich des O-Quartiers wird abgelehnt, sofern die durch Umsetzung von Prüffeld 5 zu erwartenden Fahrzeitverlängerungen nicht mit den bestehenden Anschlussbeziehungen der Linien 782, 783, 791 und 792 vereinbart werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung der Fraktion UWG